

GdP-Pressemitteilung

Nr. 12/2023, 15. März 2023

--- SAVE THE DATE ---

GdP plant Aktion vor dem Mainzer Landtag: Die Polizeizulage muss angehoben werden, sie muss dynamisiert und ruhegehaltstfähig gemacht werden!

Loth: „2002 wurde die Polizeizulage auf den Euro umgerechnet, 2006 in die monatlichen Bezüge integriert, eine Erhöhung und die Dynamisierung erfolgte seitdem nicht mehr. Wir fordern die Landesregierung auf, der Zulage wieder zu der Kaufkraft zu verhelfen, die sie einmal hatte!“

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) ruft anlässlich der Sitzung des Haushalt- und Finanzausschusses, bei dem auch die Mitglieder des Petitionsausschusses zugegen sind, zur Aktion auf. Es geht darum, öffentlich zu verdeutlichen, dass es der GdP ein Herzensanliegen ist, die Polizeizulage, die Feuerwehrzulage und die Gitterzulage auf 200€ anzuheben.

Wann: 16. März 2023, 13:00 -14:00 Uhr
Wo: Helmut-Kohl-Platz, 55116 Mainz

Der rheinland-pfälzische Petitionsausschuss hatte die bis dahin größte Petition des Landes (7346 Mitzeichnungen) zur Erhöhung und Ruhegehaltstfähigkeit der Polizeizulage an den Haushalts- und Finanzausschuss verwiesen, um dort den Petenten anzuhören. Der Petent ist aktiver Polizist aus dem Polizeipräsidium Trier und kämpft seit Jahren für eine Verbesserung dieser Zulage. Marco Christen wird in der Sitzung am 16.03. ab 14:00 Uhr den dort anwesenden Ausschussmitgliedern verdeutlichen, welche Gefahren und Risiken der Polizeiberuf mit sich bringt.

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) ist die mit Abstand größte Interessenvertretung der Polizeibesetzten in Rheinland-Pfalz. Sie engagiert sich für ihre landesweit rund 10.000 Mitglieder, für die Zukunftsfähigkeit der gesamten Polizei sowie auf dem Gebiet der Gesellschaftspolitik.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere stellv. Landesvorsitzende Stefanie Loth gerne zur Verfügung:
E-Mail: steffi.loth@gdp-rlp.de
Mobil: 0170/6822042



**Gewerkschaft
der Polizei**

Leidenschaft für mehr!